

# 04.12.21 Nachschub für den Goldspeicher

## SCHIESSEN Sieben Medaillen für Schützengau Weilheim bei deutschen Auflage-Meisterschaften

VON CHRISTIAN HEINRICH

Landkreis – Es sind Ergebnisse, wie sie im Gau Weilheim sonst keiner schießt. Auf der Deutschen Meisterschaft in Dortmund entlockte Hermann Plötz seinem Luftgewehr in der ersten Serie 105,7 Ringe, in der zweiten waren es 106,4 und in der dritten 105,8. Weil ein solches Programm an Präzession kaum zu überbieten ist, sicherte sich der Weilheimer in Diensten der SG Huglfing souverän den Titel bei den Senioren II und damit Nachschub für seine private Schatzkammer, mit der selbst Dagobert Ducks Goldspeicher nicht mithalten kann. Damit keine falschen Vorstellungen aufkommen: Der ehemalige Weltmeister mit der Armbrust schießt Luftgewehr Auflage und ist durch diese Hilfe in der Lage, selbst mit den besten Schützen des Landes mitzuhalten.

Mit seinen insgesamt 317,9 Ringen zählte Plötz zu den Top Fünf der insgesamt 1200 Schützen, die in Dortmund in den verschiedenen Altersklassen um die Medaillen kämpften. Von den Teilnehmern aus dem Gau Weilheim kam ihm sein Teamgefährte Manfred Schmid am nächsten, der sich mit 316,7 Zählern die Silbermedaille sicherte. Der Doppelerfolg würdigt das Engagement der Senioren aus dem Pfaffenwinkel, wo das Schießen mit

dem aufgelegten Luftgewehr schon lange Tradition hat und bei vielen Vereinen gepflegt wird.

In der Mannschaftswertung der Senioren I kamen die beiden zusammen mit Renate Schmidt (309,9) nicht über den sechsten Platz hinaus. Selbst in dieser Altersklasse wäre Plötz mit seinem Ergebnis nicht zu schlagen gewesen. Paolo Betti (316,0) von St. Hubertus Eberfing, der ein paar Lenze weniger als der Routinier aus der Kreisstadt zählt, belegte hier den siebten Rang. Eine weitere Top-Ten-Platzierung verbuchte der Huglfinger Franz Keller (317,0) als Fünfter bei

den Senioren III. In Teamwettbewerb schaffte er es zusammen mit Josefine Berndt (314,9) und Monika Witte (311,3) noch auf Position zehn. Berndt wurde in der Einzelwertung der Seniorinnen III Fünfte, während Ursu-

la Plötz (315,5) die Konkurrenz bei den Seniorinnen I als Sechster abschloss.

Damit im Hause Plötz der Friede unter den Geschlechtern gewahrt blieb, holte die Schützlerin in Hannover bei den deutschen Meisterschaften

im „Kleinkaliber Auflage“ alles nach. In der Disziplin „100 Meter“ ergatterte sie mit 313,2 Ringen Bronze. In der Waffengattung 50 Meter blieb ihr mit 307,2 Zählern als Vierte ein Platz auf dem Podium nur knapp verwehrt.

### Hermann Plötz holt Gold mit Luftgewehr, Ursula Plötz Bronze mit Kleinkaliber

Insgesamt hatten sich 2000 Schützen für die Titelkämpfe in Niedersachsen qualifiziert, obwohl die Limitzahlen hoch gesteckt waren. Ausschlaggebend für die Qualifikation waren die Ergebnisse von der Gaumeisterschaft, da v

der hohen Inzidenzwerte während des Jahres sowohl die Bezirks- als auch die bayerischen Landesmeisterschaften abgesagt worden waren. Wie in Dortmund herrschten auch in Hannover strenge Hygienevorschriften.

Auch die anderen Schützen aus dem Gau waren an der Leine nicht zu halten. Ging er mit dem Luftgewehr noch leer aus, sahnte Franz Keller in Hannover kräftig ab und avancierte zum erfolgreichsten Teilnehmer aus dem Gau. Bei den Senioren III errang er mit dem Kleinkaliber (KK) 100 die Vize-Meisterschaft mit 317,7 Ringen und im KK 50 Bronze (309,6). Seine Me-

dailleinsammlung machte er mit Gold in der Mannschaft komplett. Mit 945,1 Ringen war das Trio der FSG Weilheim nicht zu schlagen.

Neben Keller gehörten noch Josef Mair (316,0) und Franz Freisl (311,4) dem erfolgreichen Team an. Mit seinem Resultat erkämpfte sich Mair in der Einzelwertung außerdem Platz drei. Es war die fünfte Medaille für den Schützengau Weilheim in Hannover. Hermann Plötz wurde mit der Sportpistole Neunter. Er brachte 292 Ringe zustande. Immer auf dem Siebertreppchen zu stehen, schafft selbst einer wie er nicht.



Sie vertreten den Schützengau Weilheim erfolgreich bei den deutschen Meisterschaften in Dortmund und Hannover: (von links) Nicole Bühler, Claudia Krüger, Franz Freisl, Manfred Schmid, Franz Keller, Josef Mair, Ursula Plötz und Hermann Plötz,

FOTO: SCHÜTZENGAU WEILHEIM